

Inbetriebnahme Checkliste "PC-G2" / Commissioning Check List "PC-G2"



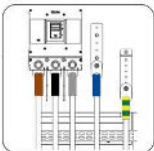
Installationsfirma / Installer Company	
Name Installationsbetrieb / Name Installer	
Ort / City	
Zertifizierter WHES Partner / Certified WHES Partner	

Projektinformationen / Project Information	
Projektname / Project Name	
Straße / Street	
Hausnummer / House Number	
PLZ / Post Code	
Ort / City	
Land / Country	
Tag der Inbetriebnahme / Day of Commissioning	

Angaben zu WHES Speichersystemen / Information WHES Products			
Bezeichnung der WHES Produkte / Name WHES Products			
Seriennummern WHES Batteriespeicher / Serial Number Battery Storage Systems	1.	6.	11.
	2.	7.	12.
	3.	8.	13.
	4.	9.	14.
	5.	10.	15.

Inbetriebnahme Checkliste "PC-G2" / Commissioning Check List "PC-G2"



Installations-Check				
Nr.	Prüfpunkt	Beispielbild	Bemerkung	Checkbox
1	Das Speichersystem ist auf einer geraden Fläche installiert und die Türen können vollständig geöffnet werden?			☐
2	Der Erdungswiderstand ist $\leq 0.1\Omega$. Die Gehäuse des Speichersystems (AC und DC Seite) sind geerdet.			☐
3	Die AC-Eingangsspannung und der Phasenwiderstand sind geprüft, um einen Kurzschluss auszuschließen. Jede Phase ist markiert, die Phasenrotation überprüft und der Isolationswiderstand gemessen.			☐
4	Alle AC-Kabel sind nach der Vorgabe in der Installationsanleitung angeschlossen.			☐
5	Alle DC-Kabel sind nach der Vorgabe in der Installationsanleitung angeschlossen.			☐
6	Alle Kommunikations-Kabel sind nach der Vorgabe in der Installationsanleitung angeschlossen.			☐
7	Das Netzwerkabel ist installiert			☐
8	Es ist sichergestellt, dass alle Sicherungen und Schalter ausgeschaltet sind.			☐

Inbetriebnahme Checkliste "PC-G2" / Commissioning Check List "PC-G2"

9	Die Netzwerkverbindung mit einem Cat6 Kabel ist "stabil" (RJ45 mit T568B Standard).	 LAN tester RJ45 Pinout T568B 1. White-Orange 2. Orange 3. White-Green 4. Blue 5. White-Blue 6. Green 7. White-Brown 8. Brown		☐
10	Alle Smart Meter (Netz-Meter, PV-Meter, ...), Converter (von RTU auf TCP) und Stromwandler sind installiert und in die Kommunikationsumgebung eingebunden.			☐
11	Während der Inbetriebnahme können Firewalls, VPN-Tunnel oder ähnliche Funktionen deaktiviert werden.			☐
12	Es ist sichergestellt, dass IP-Adressen im Netzwerk nicht doppelt vergeben sind.			☐